

Ortsteile dominierten den CDU-Ball

Atmosphäre im neugestalteten Ratskellersaal verzauberte – und auch die attraktive Tombola

LEHRTE (kl). Gediegen-festliche Gemütlichkeit zeichnet den jetzt komplett in dunklem Holz ausgestatteten Lehrter Ratskellersaal aus. Die „neue“ Umgebung verfehlte ihre Wirkung auch auf die 130 Gäste des traditionellen Ballvergnügens des Lehrter CDU-Stadtverbandes nicht, zumal Schaudarbietungen von gleich drei sehenswerten Tanzformationen der den Ratskellersaal betreibenden Tanzschule Jegella die Stimmung noch anfeuert.

Doch war die neue Umgebung für die ausgelassene Tanznacht nicht die einzige Premiere. Gewechselt hatte auch das Organisationskomitee, dem nun Ratsherr Wilhelm Busch vorsteht. Zahlreiche Gäste besonders aus den Ortsteilen ließen die Kernstadt-CDU – erstmals bei einem Stadt-Ball dieser Partei – zur Musik der Band „Mezzoforte“ auf der Tanzfläche in die Minderheit geraten – aber auch nur, weil dieses Mal auffällig viele Lehrter Kaufleute fehlten. Der neue CDU-Stadt-



Über viel Lob für die tolle Ballatmosphäre im „neuen“ Lehrter Ratskellersaal konnte sich (l.) Oliver Jegella freuen und zum Lohn bei der Tombolaziehung „Glücksfee“ spielen. Stadtverbandsvorsitzender Jürgen Kelich und seine Stellvertreterin Maren Efers aus Sievershausen übergaben die attraktiven Preise, darunter Karten für das „Tarzan“-Musical in Hamburg an Gewinnerin Astrid Söhle (r.). Foto: Klinger

verbandsvorsitzende Jürgen Kelich, zugleich Ortsbürgermeister von Ahlten, gab mit einem Wochenendaufenthalt in einem Ramada-Hotel, gemeinsam mit seiner Frau Sonja gespendet, bei der Tombola

gewissermaßen seinen „Einstand“. Prompt fiel dieser Gewinn, wie mehr als ein Drittel der übrigen Preise, darunter mehrfach Musickarten, an Gäste aus Ahlten. Vor der CDU-Bezirksvorsitzenden

Maria Flachsbarth kündigte Jürgen Kelich an, dass die CDU den Dialog mit den Bürgern auch an einem eigenen Stand auf der Messe „Lehrte - Meine Welt“ am ersten April-Wochenende suchen wird.